
(Name, Vorname des Antragstellers)

PLZ, Wohnort

Straße, Haus-Nr.

An den
Hochsauerlandkreis
Fachdienst Wasserwirtschaft
Steinstraße 27
59872 Meschede

Telefon / E-Mail-Adresse

Datum

**Antrag
auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Benutzung eines Gewässers**

Entnahme von Wasser aus dem Grundwasser/einem Gewässer und Wiedereinleitung des gebrauchten Wassers *)

I. Ich beantrage für - mich - _____
die wasserrechtliche Erlaubnis, auf dem Grundstück

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück(e) _____

unmittelbar Wasser aus dem Grundwasser / dem Gewässer _____

bis zu

_____ Liter pro Sekunde _____ m³ pro Tag

_____ m³ pro 2 Stunden _____ m³ pro Jahr

zu entnehmen, zur

zu verwenden und

II. in gleichem Umfang, abzüglich Verdunstungs- oder der durch den Gebrauch eingetretenen sonstigen Verluste
auf dem Grundstück

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück(e) _____

dem _____ - wieder - zuzuleiten.*)

Angaben über die Eigentumsverhältnisse:

a) Eigentümer(in) des Grundstückes, auf dem die Entnahme erfolgt

Flussgebietskennzahl: _____ Nr. der topogr. Karte: _____

[Gauß-Krüger] Rechtswert: _____ Hochwert: _____

[UTM-Koordin.] Ostwert: _____ Nordwert: _____

b) Eigentümer(in) des Grundstückes, auf dem die Wiedereinleitung erfolgt

Flussgebietskennzahl: _____ Nr. der topogr. Karte: _____

[Gauß-Krüger] Rechtswert: _____ Hochwert: _____

[UTM-Koordin.] Ostwert: _____ Nordwert: _____

*) Zutreffendes ankreuzen oder einsetzen, Unzutreffendes streichen

Erforderliche und beizufügende Antragsunterlagen (jeweils 3-fach):

1. Erläuterungsbericht

mit ausführlichen Angaben über Art, Umfang und Zweck der beabsichtigten Benutzung, Menge des zu gebrauchenden Wassers, Entnahmbauwerke, Zu- und Ableitungen sowie die Einleitungsbauwerke.

2. Einverständniserklärung

der vorseitig bezeichneten Grundstückeigentümer, sofern der Antragsteller nicht selbst Eigentümer ist.

3. Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25.000 oder 10.000

mit durch einen roten Kreis gekennzeichnete Benutzungsanlage

4. Lageplan im Maßstab 1:500 oder größer

mit Eintragungen der in Anspruch genommenen Grundstücke und Gewässer sowie aller zur Benutzung erforderlichen Anlagen. Soweit nicht die Übersichtlichkeit darunter leidet, sind Namen der Grundstückeigentümer einzutragen. Die Himmelsrichtung muss ebenfalls eingetragen werden.

5. Zeichnungen bzw. Skizzen der Bauwerke

Entnahme- und Einleitungsbauwerke, Überläufe und Entleerungsvorrichtungen, soweit vorhanden und vorgesehen, Querprofile und Längenschnitte der Benutzungsanlagen. Es genügt ein Längenschnitt, durchlaufend vom Entnahmbauwerk über die Zuleitung, die Benutzungsanlage und die Ableitung bis zum Einleitungsbauwerk.

6. _____

Hinweis: Die Unterlagen sind mit Ort und Datum zu versehen und vom Antragsteller sowie dem Entwurfsverfasser zu unterzeichnen

(Entwurfsverfasser)

(Antragsteller)